

Das Hohelied singen und lesen

BIBEL Der Theologe und Musiker Dave Brander (32) vertonte das biblische Hohelied. Mit einem Buch hilft er uns, denn Sinn des Hohelieds zu erschliessen.

Idea: *Das Hohelied ist ein Lied. Was bedeutet dies für Sie, Dave Brander?*

Brander: Das Hohelied nicht nur als reinen Text zu verstehen, eröffnete mir einen neuen Horizont. Als Lied hat es eine poetische Vielseitigkeit und Offenheit. Für mich war es eine Bereicherung, zu merken, dass das Hohelied meiner Liebe zu Gott und Gottes Liebe zu mir auf einer neuen Ebene Worte geben kann.

Ist das Hohelied auch etwas für Unmusikalische?

Ja, definitiv. Im Vordergrund steht das Poetische, das im Hohelied sehr deutlich wird. Es ist kein Protokoll über den Ablauf einer Liebesgeschichte. Die Weite des Hohelieds kann bei jedem Christen etwas anklingen lassen, auch ohne spezifischen Bezug zur Musik. Für mich war es eine Hilfe, es einfach zu singen.

Was ist Ihre Hauptidee aus der Beschäftigung mit dem Hohelied?

Es wird zu Beginn als das „Lied der Lieder“, also das höchste Lied, vorgestellt. Lange meinte ich, ich dürfte es nur auf die zwischenmenschliche Beziehung zwischen Mann und Frau beziehen. So lehren es auch die meisten Theologen der letzten zwei Jahrhunderte. Dann merkte ich, dass gerade mit dem poetischen und liedhaften Charakter mehr in diesem Text stecken darf, nämlich die Beziehung zwischen Gott und Mensch. Dabei wird der zwischenmenschliche Aspekt nicht verleugnet, wie es über Jahrhunderte auch geschah. Im gesamten biblischen Zeugnis ist der Bund zwischen Mann und Frau immer wieder ein Bild für den Bund, den Gott mit seinem Volk pflegt.

Was raten Sie Leserinnen und Lesern, damit sie nicht von der heute ungewohnten Bildsprache des Hohelieds abgeschreckt werden?

Viele Aussagen und Worte des Hohelieds



Dave Brander teilt seine Entdeckungen zum biblischen Hohelied.

sind sehr aktuell. Manche Vergleiche sind zwar tatsächlich unserer Lebenswelt fremd, andere sprechen uns aber heute noch an. Mein Rat: Lassen Sie sich auf die Sprachwelt ein, ohne zu versuchen, jedes Wort zu deuten. Lassen Sie den Text auf sich wirken. Vielleicht hilft es Ihnen auch, den Text zu singen. Es kann auch hilfreich sein, den Text nochmals in einer anderen, kommunikativen Bibelübersetzung zu lesen.

Was soll Ihr Buch über das Hohelied bewirken?

Ich wünsche mir, dass Leserinnen und Leser auch Worte erhalten für ihre Liebe zu Gott und Gottes Liebe zu ihnen.

Ist das Buch nur etwas für Verliebte und Verheiratete?

Es ist sicher auch für andere. Schon vor Beginn einer Beziehung zu merken, dass die

Ehe selber als die tiefste Beziehung zwischen zwei Menschen ein Bild für etwas Grösseres ist, ist sehr wertvoll. Die Beziehung zwischen Mann und Frau ist in der Bibel nie nur Selbstzweck, sondern auch ein Bild der Liebe zu Gott. Deshalb lege ich im Buch auch auf den Inhalt der gesamten Bibel wert.

Kann man über das Hohelied auch predigen?

Ich predigte schon in verschiedenen Gemeinden darüber. Ich las den Text nicht vor, sondern ich sass ans Klavier und sang ihn. Das löste schöne Reaktionen aus. Ich würde denen gratulieren, die es auch wagen! Es ist eine schöne und sicher auch herausfordernde Arbeit. Ich rate, nicht an einem einzelnen Vers hängen zu bleiben und mit Details einzusteigen, sondern das Hohelied als Gesamtes im Blickfeld zu behalten. Grosse Themen sind das Suchen, Finden und wieder Verlieren oder die Sehnsucht der Braut nach ihrem Bräutigam. Über Details kann man streiten. Mein Buch soll auch nicht als Beitrag in einem Streit über Interpretationen verstanden werden, sondern Verstehensweisen zusammenbringen. Es wäre schade, über ein Liebeslied zu streiten. ●

Interview: David Gysel

www.davebrander.ch

Das Buch „Ein Liebeslied zwischen Himmel und Erde – Das Hohelied“ ist über die Homepage des Autors erhältlich. Mit dem Kauf des Buchs erhält man auch den Link zu den Vertonungen.

Defekte Bibel?



www.bibelreparatur.ch
Buchbinderei Hollenstein AG